

# Preis für Umweltschutz

**AUSZEICHNUNG** / Die Organisation „Green Brands“ zeichnete die Firma „Römerquelle“ für ihre nachhaltige Produktionsweise aus.

**EDELSTAL** / Vor Kurzem zeichnete die Organisation „Green Brands“ all jene Marken aus, die sich durch ökologisch nachhaltige Produktionsmaßnahmen für den Umweltschutz einsetzen. Ebenfalls unter den Preisträgern: Die Edelstaler Getränkefirma „Römerquelle“.

Bei der feierlichen Übergabe der Auszeichnung überreichten Friedrich Hinterberger, Vorsitzender der österreichischen „Green Brands“-Jury und Präsident des wissenschaftlichen Nachhaltigkeitsinstituts „Seri“ sowie Norbert Lux von „Green Brands Österreich“ das Zertifikat an PR-Direktorin Susanne Lontzen von „Coca-Cola Hellenic Österreich“. Lontzen sah die Auszeichnung als Bestätigung und Ansporn für die Zukunft an: „Eine große Motivation für das gesamte Team der „Römerquelle“,



Auszeichnung. Norbert Lux der „Coo Green Brands“-Organisation, Susanne Lontzen von „Coca-Cola Hellenic Österreich“ und Friedrich Hinterberger, Präsident des Nachhaltigkeitsinstituts „Seri“. FOTO: ZVG

den eingeschlagenen Weg fortzuführen und dabei immer noch Potenzial für Verbesserung und Veränderung im Sinne der Nachhaltigkeit zu erkennen und umzusetzen.“ „Römerquelle“ setzt neben Investitionen in moderne

Recyclinganlagen auch auf Wärmerückgewinnung und Abwasserreinigung. Dies ermöglicht etwa bei den PET-Flaschen einen Recyclinganteil von 45 Prozent und Einsparungen im Energiebereich um drei Prozent.

## INFORMATIONEN

■ „Römerquelle“ wurde von der Organisation „Green Brands“ für ökologisch nachhaltige Produktionsmaßnahmen und Umweltschutz ausgezeichnet.

■ In der Abfüllanlage in Edelstal kommt ein spezielles System zur Verringerung von Treibhausgasen zum Einsatz, wodurch rund 30 Prozent des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes in diesem Bereich neutralisiert werden.

■ Aussortierte Getränkeboxen und Schraubverschlüsse werden zu Granulat verarbeitet, aus dem anschließend wieder neue Boxen entstehen.

■ Die Etiketten sind mit einem Spezialleim geklebt, der ebenso wie die Druckfarbe ökologisch abbaubar ist.

■ „Römerquelle“ tätigt Investitionen in moderne Recyclinganlagen, Wärmerückgewinnung und Abwasserreinigung. Dies ermöglicht bei den PET-Flaschen einen Recyclinganteil von 45 Prozent.